

Biobasierte Verpackungsfolien

Forschung, Herstellung und
Anwendung



Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie
Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten



C.A.R.M.E.N.

Donnerstag,
29. Juli 2021

Hintergrund

Kunststoffbasierte Verpackungsmaterialien sind aus der heutigen Zeit nicht mehr wegzudenken und sind sowohl im Primär-/Sekundär- als auch im Tertiär-Verpackungsbereich unabdingbar geworden. Ohne Verpackungen würden Lebensmittel verderben, Waren beim Transport beschädigt und die Lagerung von so manchem Produkt unmöglich werden. Jedoch stehen sie häufig in der Kritik aufgrund zunehmender Abfallmengen, Umweltverschmutzung und Nutzung nicht erneuerbarer Ressourcen. Aufgrund des gesellschaftlich und politisch getriebenen Wandels zu mehr Nachhaltigkeit, wird der vermehrte Einsatz von biobasierten und biologisch abbaubaren Verpackungsmaterialien diskutiert.

Doch wie steht es um die Forschung, Verarbeitung und Herstellung dieser neuen Werkstoffe? Haben sie die Eignung bestehende Produkte zu ersetzen? Diesen Fragen stellen sich die Vortragenden und geben einen aktuellen Einblick zum Stand der Technik und den aktuell bestehenden Herausforderungen.

Die C.A.R.M.E.N.-WebKonferenz erfolgt in Kooperation mit dem ZUKUNFTSNETZWERK biobasierte Polymere BioFoN und richtet sich an Verpackungsunternehmen, Forschung und Entwicklung, Einkauf, Produktentwicklung, Verfahrens- und Kunststofftechnik sowie alle fachlich Interessierten. Die Teilnahme ist kostenlos.

Link zur Anmeldung

Programm

Moderation

Daniel Kapfhammer, C.A.R.M.E.N. e.V.

13:00 Uhr Begrüßung und Einführung

13:05 Uhr Kurzvorstellung BioFoN

Tobias Hartmann, TU Chemnitz

13:10 Uhr Überblick über Eigenschaften und Herstellung biobasierter Folien

Thomas Büsse, Fraunhofer IAP
Schwarzheide

13:40 Uhr BioBaFol – Entwicklung biobasierter Folien mit besonderen Barriere-eigenschaften

Alex Rusam, SKZ

14:05 Uhr (Bio)hybridpolymere Beschichtungen zur Veredelung von Folien

Dr. Patrick Wenderoth, Fraunhofer
ISC Würzburg

14:35 Uhr Kaffeepause

14:50 Uhr Forschung zu Biokunststoff-folien am ibp – Beispiel Agrarstretchfolien

Isabell Kleiber, Institut für
angewandte Biopolymerforschung
der Hochschule Hof (ibp)

15:20 Uhr Biofolien in der Blasfolien-extrusion

Thomas Schmitt, Reifenhäuser
GmbH

15:50 Uhr Abschlussdiskussion

C.A.R.M.E.N. e.V.

C.A.R.M.E.N. e.V., das Centrale Agrar-Rohstoff Marketing- und Energie-Netzwerk, wurde 1992 gegründet und ist die bayerische Koordinierungsstelle für Nachwachsende Rohstoffe, Erneuerbare Energien und nachhaltige Ressourcennutzung.

C.A.R.M.E.N. e.V. bündelt Informationen und bietet kostenfreie, neutrale Beratung für alle Interessengruppen. Das Netzwerk ist Teil des Kompetenzzentrums für Nachwachsende Rohstoffe (KoNaRo) in Straubing.

Kontakt

C.A.R.M.E.N. e.V.
Centrales Agrar-Rohstoff
Marketing- und Energie-Netzwerk
Schulgasse 18 · 94315 Straubing
Tel. 09421 960 300
contact@carmen-ev.de
www.carmen-ev.de



C.A.R.M.E.N.

BioFoN

Das interdisziplinäre Forschungsnetzwerk im Bereich biobasierter Polymerwerkstoffe (BioFoN) entwickelt und etabliert wirksame Methoden und Strukturen, um multilaterale Interaktionen zwischen Akteuren der Wissenschaft und Wirtschaft entlang der gesamten Wertschöpfungskette „bio-based“ anzuregen und zu unterstützen.

BioFoN ist gefördert vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) durch den Projektträger Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR).

Kontakt

BioFoN –
ZUKUNFTSNETZWERK biobasierte Polymere
Koordiniert durch TU Chemnitz, Professur SLK
Reichenhainer Str. 31/33
09126 Chemnitz
info@biofon.net
www.biofon.net

